



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 6 - V - 6 7 - 0 0 0 9**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Erweiterung des Wiesbadener Bestattungswaldes "Terra Levis"

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Dr. Franz

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
 Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 767.076,71 €  
 in %: 2,2 %

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2016	Sachkosten für Material und Unternehmerleistungen	44.000	44.000		Innen-auftrag 102783	616700	Material und Dienstleistungen zur Herrichtung der Fläche
			Einnahmen des Bestattungswaldes			44.000	Innen-auftrag 102783	511000	Öffentlich- rechtliche Benutzungsgebühren
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>44.000</b>	<b>44.000</b>	<b>44.000</b>			

	X	2017 ff	Personalkosten	50.440	50.440		Kostenstelle 1300213	630098	Personal-aufwendungen Forsten
			Einnahmen des Bestattungswaldes			50.440	Innen-auftrag 102783	511000	Öffentlich- rechtliche Benutzungsgebühren
<b>Summe Folgekosten:</b>				<b>50.440</b>	<b>50.440</b>	<b>50.440</b>			

#### **Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:**

Die Personal- und Sachkosten werden durch die Einnahmen nicht nur kompensiert, sondern es ist auch weiterhin mit einem positiven Budgetergebnis (Überschuss) zu rechnen.

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der Wiesbadener Bestattungswald ist seit September 2013 in Betrieb. Aufgrund der hohen Akzeptanz und der damit verbundenen Knappheit bei den Baumkategorien mit geringem Durchmesser ist eine Erweiterung dringend erforderlich.

### Anlagen:

1. Finanzielle Entwicklung im Bestattungswald seit Inbetriebnahme
2. Lageplan der Erweiterungsfläche

## C Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dass

1. der Wiesbadener Bestattungswalds „Terra Levis“ um 10 Hektar erweitert wird.
2. für die Gewährleistung der Aufgabenerfüllung beim Grünflächenamt im Bereich 670340 *Bestattungswald Terra Levis* ein zusätzlicher Personalmehrbedarf mit dem Stellenwert HLT 5, Fg. 1 (EG 06 TVöD / 1,0 VZÄ) anerkannt und zugesetzt wird. Die Deckung der Personalkosten erfolgt innerhalb des Budgets von Dez. VII/ 67 durch Einnahmen im Bereich des Bestattungswaldes. Die hierzu erforderlichen organisatorischen Maßnahmen erfolgen durch Dez. VII/ 67 i. V. m. Dez. III/ 11.
3. die für die Herrichtung und Inbetriebnahme der Fläche (Wege, Beschilderung, Verkehrssicherung) benötigten Sachkosten i.H.v. 44.000 EUR auf dem Innenauftrag 102783 Bestattungswald üpl. zugesetzt werden. Die Deckung erfolgt innerhalb des Budgets von Dez. VII/ 67 durch Einnahmen im Bereich des Bestattungswaldes.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

**IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das erste Teilstück des Wiesbadener Bestattungswaldes Terra Levis ist seit September 2013 in Betrieb. Auf 10 Hektar (im Bebauungsplan 48 ha ausgewiesen, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0320 vom 1. September 2011) wurden bis 31. August 2016 über die Hälfte der Bestattungsplätze vergeben: an 540 Bestattungsbäumen sind insgesamt 4.544 Bestattungsplätze, davon inzwischen rund 2.600 vergeben.

Bestattungsplätze (Stand: 31.08.2016)	gesamt	verkauft	% verkauft	noch verfügbar	Nicht mehr verfügbar seit
Familienbäume bis 30 cm	136	136	100	0	Januar 2014
Familienbäume 30 - 50cm	920	859	93	61	
Familienbäume über 50 cm	792	298	38	552	
<b>Summe Familienbäume</b>	<b>1.848</b>	<b>1.293</b>	<b>70</b>	<b>648</b>	
Gemeinschaftsbäume bis 30 cm	183	183	100	0	Juli 2014
Gemeinschaftsbäume 30 - 50cm	1.090	781	72	309	
Gemeinschaftsbäume über 50 cm	1.423	348	24	1.075	
<b>Summe Gemeinschaftsbäume</b>	<b>2.696</b>	<b>1.312</b>	<b>49</b>	<b>1.384</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4.544</b>	<b>2.605</b>	<b>57</b>	<b>1.939</b>	

Die Nachfrage ist gleichbleibend groß. Von den Interessenten kommen 2/3 aus Wiesbaden, 1/3 aus dem Umland. Zwei günstigere Kategorien an Bestattungsbäumen stehen bereits seit Januar bzw. Juli 2014 nicht mehr zur Verfügung, weitere (Familienbäume und Gemeinschaftsbäume von 30-50 cm) werden kurzfristig ausverkauft sein.

Mit der Maßnahme soll der hohen Nachfrage nach Bestattungsbäumen mit geringem Umfang (Bäume bis 50 cm Durchmesser) entsprochen werden. Zur erfolgreichen Fortsetzung des Bestattungswaldes ist daher eine Flächenerweiterung um weitere 10 Hektar geplant (Anlage 2). Die planungsrechtlichen Voraussetzungen liegen bereits vor.

Geplante Erweiterungsfläche - Bestattungsplätze	gesamt	%
Familienbäume bis 30 cm	720	15
Familienbäume 30 - 50cm	1200	25
Familienbäume über 50 cm	480	10
<b>Summe Familienbäume</b>	<b>2400</b>	<b>50</b>
Gemeinschaftsbäume bis 30 cm	720	15
Gemeinschaftsbäume 30 - 50cm	1200	25
Gemeinschaftsbäume über 50 cm	480	10
<b>Summe Gemeinschaftsbäume</b>	<b>2400</b>	<b>50</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>4800</b>	<b>100</b>

**Gebührenstruktur im Wiesbadener Bestattungswald Terra Levis:**

Baumgrabstätten im Bestattungswald als Einzelurnenplatz am Gemeinschaftsbaum

- a) an Bäumen bis 30 cm Durchmesser 891 EUR
- b) an Bäumen von 31 bis 50 cm Durchmesser 1.287 EUR
- c) an Bäumen ab 51 cm Durchmesser 1.584 EUR

Baumgrabstätten im Bestattungswald an einem Freundschafts- oder Familienbaum

- a) an Bäumen bis 30 cm Durchmesser für bis zu 12 Grabstellen 4.851 EUR
- b) an Bäumen von 31 bis 50 cm Durchmesser für bis zu 12 Grabstellen 7.227EUR
- c) an Bäumen ab 51 cm Durchmesser für bis zu 12 Grabstellen 9.009 EUR

Der Überschuss der Einnahmen (Budgetergebnis, Erträge nach Berücksichtigung von Personal- und Sachkosten) betrug in den Jahren seit Inbetriebnahme (Anlage 1):

2013: 332.311 EUR, 2014: 828.082 EUR, 2015: 803.503 EUR

Die meisten Baumgrabstätten werden bereits zu Lebzeiten erworben und erst in den Folgejahren belegt werden. Insoweit steht der Bestattungswald nicht in echter Konkurrenz zu den anderen Wiesbadener Friedhöfen, sondern stellt eine wirkungsvolle Alternative zu privaten Friedhofsträgern dar.

Zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit und der Begehbarkeit ist es dringend notwendig, im Bestattungswald sowohl am Baumbestand als auch an Wegen und Einrichtungen ganzjährig Pflegemaßnahmen durchzuführen. Der Betrieb der aktuellen Fläche wird derzeit durch zwei Mitarbeitende sichergestellt. Viele Arbeiten konnten in den letzten drei Jahren nur mit Hilfe von weiteren Stadtwald-Mitarbeitenden durchgeführt werden, da entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften bei gefährlichen Arbeiten mit Motorsäge 2-Mann-Arbeitsgruppen vorgeschrieben sind. Aufgrund des hohen Arbeitsvolumens und dem großen Anteil an Motorsägenarbeiten kann die Erweiterung und der zukünftige Betrieb nicht mit dem aktuellen Personalbestand bewältigt werden.

Die Erweiterung und der erfolgreiche Betrieb des anschließend 20 Hektar großen Bestattungswaldes inkl. Marketingmaßnahmen/ Öffentlichkeitsarbeit können nur durch die Einstellung einer weiteren Mitarbeiterin oder eines weiteren Mitarbeiters (Forstwirt/in) geleistet werden, interne Versetzungs- oder Optimierungsmöglichkeiten wurden geprüft und sind nicht zu realisieren. Die Personalkosten können durch die zu erwartenden Nutzungsentgelte mehr als kompensiert werden.

Die Kosten der Flächenerweiterung für Fremdleistungen (Unternehmer, Material) werden auf 44.000 € geschätzt und können ebenfalls im Rahmen der Einnahmen durch die Nutzungsentgelte gedeckt werden.

## **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 06. Oktober 2016

Dr. Franz  
Stadtrat